



## KENOTEC

baü connection

## BfBauDicht

folgen schon lange und unbeirrt der K-Philosophie, dass Bauwerksabdichtung einfacher und sicherer werden muss. Sie muss Baustellenbedingungen entsprechen. Nur so ist zu erreichen, dass die - schon lange bekannten und dokumentierten - mängelauslösenden Entstehungskriterien durch **UNTERGRUND / MATERIAL / EINBAU bei immer größerem FACHKRÄFTEMANGEL** keinen Einfluss auf ein dichtes Ergebnis bekommen können

**K-SEAL®3in1** ist eine außenliegende, sichtkontrollierte Normabdichtung. Sie entspricht der K-WANNE Richtlinie als großflächig auszuführende, 1lagig radondichte Flächenabdichtung. Speziell entwickelt als erdberührte Bauwerksabdichtung und die einfache, hinterlaufsichere Alternative zum Fugenblech

**K-SEAL®3in1** wurde als einfache Alternative zur sog. Schwarzen Wanne entwickelt und dichtet dauerhaft sicher gegen Bodenfeuchte - bis hin zum drückenden Wasser - ab. Wetterunabhängig ohne Wartezeiten und ohne Schichtdickenkontrollen

**K-SEAL®3in1** ist Rissklassenfrei, Rissüberbrückend. Somit Rissweitenbegrenzungsfrei und Beschädigungsresistent. Gleichzeitig die hinterlaufsichere Flächenabdichtung in Verbindung mit Frischbeton (FBV) als auch in Verbindung mit unserem K-System-Kleber

**K-SEAL®3in1** darf auch über Arbeits- und Sollrissfugen verarbeitet werden. (jedoch nicht als alleinige Abdichtung über Dehnungsfugen)

**K-SEAL®3in1** ist die PVC-Abdichtungsbahn aus einem Hochleistungspolymer der Blutbeutelherstellung; heiß aufgebracht auf einem PP-Vlies. **K-SEAL®3in1** ist Normabdichtungsbahn gemäß DIN 18195 + V 20000-202 und einsetzbar als „schwarze Wanne“ gemäß DIN 18195 Teil 3 (Bodenfeuchte), Teil 4 (nichtdrückendes Wasser) und Teil 6 (drückendes Wasser). DIN 18533 hat mittlerweile die DIN 18195 abgelöst. **K-SEAL®3in1** ist außerdem einsetzbar im Übergang auf Bauteile mit hohem Wassereindringwiderstand (WU-Beton) gemäß Bauregelliste A, Teil 2, Nummer 2.48 mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis / PG-ÜBB und entspricht Punkt 4 Anforderungen. **Dort heißt es unter Punkt 4.1 Dichtheit:**

„Durchdringungen, Übergänge und An- und Abschlüsse müssen, erforderlichenfalls mit der Hilfe von Einbauteilen so geplant und hergestellt sein, **dass sie nicht hinter- oder unterlaufen werden können**. Die dazu erforderlichen konstruktiven und abdichtungstechnischen Maßnahmen sind auf die zu erwartende Wasserbeanspruchung abzustimmen“



Rückseite **DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin)**  
**Bauwerksabdichtung und harmonisierte europäische Normung**

## Auszug aus:

# „Stellungnahme zum Mindest-Qualitätsniveau der DIN 18195 T4/T6 DIN 18533 und dem Einbau in Deutschland“

### Hinweis des DIBt

In Deutschland wird die Lücke zwischen europäisch genormten Abdichtungsprodukten und deren Verwendung nach nationalen Konstruktionsnormen durch sogenannte **Anwendungsnormen** geschlossen (hier DIN V 20000-202). Grundlage sind die Leistungsprofile von Abdichtungsprodukten nach den bisherigen deutschen Produktnormen. **Die DIN 18195 beinhaltet ein Mindest-Qualitätsniveau**, das von jedem Land durch Festlegungen in nationalen **Anwendungsnormen (wie hier DIN V 20000-202)** erhöht werden kann. Für alle Kennwerte / Eigenschaften die nach den EN-Normen zu prüfen sind und für die nach Norm Kennwerte vom Hersteller deklariert werden müssen, können national andere / erhöhte Anforderungen festgelegt werden. Die Anwendungsnormen für Abdichtungsprodukte sind vom DIN als DIN V 20000-201 „Anwendungsnorm für Abdichtungsbahnen nach europäischen Produktnormen zur Verwendung in Dachabdichtungen“ und die **DIN V 20000-202 „Anwendungsnorm ist für Abdichtungsbahnen nach europäischen Produktnormen zur Verwendung in Bauwerksabdichtungen“** erarbeitet worden. Diese Anwendungsnormen legen ein Leistungsprofil fest, das Abdichtungsprodukte nach harmonisierten europäischen Normen (wie hier EN 13967) haben müssen, wenn sie - in Deutschland - für die Herstellung von Abdichtungen auf dem **bisher gültigen Schutz- und Sicherheitsniveau** gemäß den Konstruktionsnormen der DIN 18195 geeignet sind.... **Anmerkung:** damit werden höhere Leistungsprofile festgelegt als in der DIN 18195 gefordert. Diese Forderungen können durch einige, in der DIN genannten Stoffe niemals erreicht werden.

---

Die DIBt-Forderung, dass **bisher gültige Schutz- und Sicherheitsniveau** der DIN 18195 trotz schon mehrfach dokumentierter Mängelanfälligkeit (<https://www.bsb-ev.de/studien/analysen-und-studien/>) nur zu erhalten und nicht zu erhöhen, hat dazu geführt, dass Entwicklungen angestoßen wurden, die das bislang gültige Schutz- und Sicherheitsniveau der DIN 18195 aufgrund der Forderung der DIN V 20000-202 für Bauwerksabdichtungen übertreffen.

**K-SEAL®** hat in fast allen Einzelprüfungen der Anwendungsnorm DIN V 20000-202 das bisher gültige Schutz- und Sicherheitsniveau in bislang unerreichter Weise übertroffen.

Der durch das DIN / DIBt vielleicht ungewollt initiierte Entwicklungs-Ansatz hat neue Bauwerksabdichtungen entstehen lassen. U. a. **K-SEAL®3in1** mit einer bisher nicht bekannten Einbau-SICHTKONTROLLE und weitgehender Vorfertigung. Die Bauwerksabdichtung kann sogar schon im Betonwerk eingebaut werden. Hinzu kommt der minimierte Einbauaufwand auf der Baustelle. Dadurch wird die Mängelanfälligkeit reduziert und damit **das bisher gültige Schutz- und Sicherheitsniveau erheblich übertroffen**.

---

**Ergebnis:** nach EN 13967 / DIN 18195 und der lt. DIN V 20000-202 geforderten Leistungsprofile gibt es **K-SEAL®3in1** mit Einbauvorteilen, die bisher noch nie erreicht wurden:

### **VERGLEICHSCHECK für Architekten, Bauunternehmen und Keller-Interessierte:**

- 3in1: Normabdichtung. Radondicht. FBV (FrischBetonVerbund nach PG ÜBB)
- außenliegend 1-lagig. Großflächig. Sichtkontrolliert
- Einbau unter der Bodenplatte. Auf/unter Dämmung. Schon an der Bodenplattenrandschalung incl. einer dichten Hohlkehle (Boden-Wand-Übergang)
- Rissklassenfrei. Beschädigungsresistent. Rissweitenbergrenzungsfrei
- NICHT selbstklebend. NICHT 2-Komponentig
- Wetterunabhängig. Ohne Wartezeiten und ohne Schichtdickenkontrollen
- Außen/Innensanierung auf jedem Mauerwerk. Ohne Unterputz
- Auf Beton/Systemwänden/Dämmung
- einfache, saubere & dichte, für die Eigenleistung (diy mit Einweisung) passende Anwendung. Auf Wunsch - nach Plan - die keller genau zugeschnittene, nummerierte Vorbereitung ab Werk

Damit ist es gelungen, die DIN 18195/18533, die als „allgemein anerkannte Regel der Technik“ gilt - auf der Basis einer für alle Beteiligten geltenden und grundsätzlich erforderlichen **privatrechtlichen Vereinbarung** - auch mit K-SEAL®3in1 bei Bauherren und AGn zu vereinbaren.

© 2018 KENOTEC bau connection BfBauDicht Dipl.-Ing. Klaus W. Knabenschuh, Wietefeld 12  
37154 Northeim, [www.k-wanne.com](http://www.k-wanne.com); [info@k-wanne.com](mailto:info@k-wanne.com), +49 5551 919122